

# Französisch 9. Klasse

**Beitrag von „Paulchen“ vom 24. Oktober 2005 17:29**

Salut!

Das klingt ja sehr merkwürdig. Ist bestimmt toll, wenn dein Fachleiter nur Unterricht ohne Buch macht. Ich frage mich nur, wie das - vor allem zeitlich - machbar sein soll? Das Lehrbuch (wir arbeiten mit Découvertes) ist bestimmt nicht in allen Punkten gut und hier und da auch unter aller Kanone (vor allem der 3. Band der série verte) aber das heißt noch lange nicht, dass man nicht damit arbeiten kann. Auch kreatives Arbeiten ist mit dem Lehrbuch gut möglich. Man muss sich ja nicht zum Sklaven des Buches machen und eine Übung nach der anderen abhaken. Ich sehe das Buch eher als Steinbruch, das mir Materialien und Ideen liefert, die ich dann entweder nutze oder auch nicht. Nebenbei kann ich ja immer noch Stunden außerhalb des Buches halten. Ganz ehrlich gesagt bleibt aber im normalen Schulbetrieb nicht die Zeit, nach authentischen Materialien zu suchen (diese für evtl. viel Geld zu kaufen?) und zu vereinfachen, da vieles für die Schüler doch viel zu schwer ist.

Ich kann mich also Philosophus nur anschließen. 